

LATEIN

CURRICULUM FÜR DIE ERGÄNZUNGSSTUNDEN AB DEM 8. JAHRGANG

(Caroline Droick/David Hoffschult/Reinhard Koch-Oehmen/Stand: 2.6.2020)

LEHRBUCH: OSTIA ALTERA

8. SCHULJAHR

KOMPETENZEN IN BEZUG AUF DIE LATEINISCHE SPRACHE:

- Schreibweise, Worterklärung und Aussprache des Lateinischen
- Besonderheiten der lateinischen Sprache im Vergleich mit dem Deutschen und dem Englischen (Fehlen des Artikels; Personalendungen statt Personalpronomina, außer bei Betonung; Bedeutung der Endungen für die Bestimmung der Funktion eines Wortes im Satz; variable Wortstellung)
- Satzglieder
- Wortarten
- Kasus
 - alle Kasus und ihre Funktionen
 - a-/o-Deklination; konsonantische Deklination
 - Übersetzung der Kasus
- Wortbildung
- Kongruenz (Subjekt – Prädikat; KNG)
- finite Verbform und Infinitiv
- Konjugation
- Präsensformen und Imperativ
- Präpositionen
- Gerundium

METHODENBEZOGENE KOMPETENZEN:

- Beherrschung der deutschen Grammatik und des Ausdrucks im Deutschen (durch das Übersetzen)
- unmittelbares Verstehen, Wiedergeben und Erarbeiten kurzer, leicht erschließbarer Texte
- Formulierung von Sinnerwartungen und deren Prüfung mit Hilfe grammatischer Regeln
- Strukturierung von Sätzen, ausgehend von Prädikat und Subjekt
- Gliederung von Sätzen in Haupt- und Gliedsätze
- Beachtung von Konjunktionen für Gliederung, Satz- und Texterschließung
- Berücksichtigung und Verstehen des Kontextes

KOMPETENZEN IN BEZUG AUF ANTIKE GESELLSCHAFT UND KULTUR:

EINBLICK IN FOLGENDE SACHTHEMEN:

Die römische Familie/Situation der Sklaven/Bildungssystem/Gladiatorenkämpfe/Mythen (Odyssee, Verwandlungsgeschichten)/Pompeji/Rom in der Antike

9. SCHULJAHR

KOMPETENZEN IN BEZUG AUF DIE LATEINISCHE SPRACHE:

- Zeiten/Zeitpfeil: Präsens (Wh.), Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt
- Relativpronomen und Relativsätze
- Acl
- Aktiv – Passiv

METHODENBEZOGENE KOMPETENZEN:

- Vertiefung der in Jahrgang 8 erlernten Methoden
- Übersetzungsroutine anhand von Texten mit komplizierteren Sätzen

KOMPETENZEN IN BEZUG AUF DIE ANTIKE GESELLSCHAFT UND KULTUR:

EINBLICK IN FOLGENDE SACHTHEMEN:

Gesellschaftliche Stellung der Frau/das lateinische Mittelalter/Film: „Der Name der Rose“

10. SCHULJAHR

KOMPETENZEN IN BEZUG AUF DIE LATEINISCHE SPRACHE:

- Partizip
- Ablativus absolutus
- Futur
- Bedeutung und Formen des Konjunktivs
- Gerundivum
- Deponentien
- Konjunktivsätze
- Steigerung

METHODENBEZOGENE KOMPETENZEN:

- Vertiefung der bisher erlernten Methoden
- Weiterentwicklung der Fähigkeit zur Satzgliederung
 - Erweiterung der Fähigkeit zur Satzgliederung durch Analyse komplexerer Satzgebilde
 - Sensibilisierung für die syntaktische Bedeutung von Partizipien und Infinitiven
 - Erweiterung der Fähigkeit zur Gliederung und Beschreibung von Textmerkmalen
- Texte der Übergangselektüre übersetzen und verstehen können (in 10.2)

KOMPETENZEN IN BEZUG AUF DIE ANTIKE GESELLSCHAFT UND KULTUR:

EINBLICK IN FOLGENDE SACHTHEMEN:

Die sagenhafte Frühgeschichte Roms/Zeit der Gracchen und der Bürgerkriege/Wissenschaft (insbesondere Astronomie) in der Antike (auch im Vergleich mit der Moderne)/antike Rhetorik/römische Religion und das Christentum/Olympische Spiele

SOZIALKOMPETENZEN:

Vor allem die dialogischen Partien von „Ostia altera“ ermöglichen Partnerarbeit, die Arbeit mit Kleingruppen von 3 oder 4 Schülern und die Einübung entsprechender Sozialkompetenzen.

(Es ist nachgewiesen, dass Partnerarbeit und Kleingruppenarbeit mit drei oder vier Schülern zu ungefähr gleichen Lernerfolgen führen. Vgl.: Brüning, Ludger/Saum, Tobias (2009): Erfolgreich unterrichten durch Kooperatives Lernen. Neue Strategien zur Schüleraktivierung, Essen, S. 152)

MEDIENKOMPETENZ:

Das Bildmaterial des Lehrbuchs ermöglicht den Einblick in grundlegende Kulturtechniken: Schreibtechnik, Reliefs, Mosaik, Schmuckdarstellungen usw.

Die Analyse exemplarischer Filme vermittelt den kritischen Umgang mit diesem Medium: So lässt sich beispielsweise anhand des Spartakus-Films von Kubrick die Projektion christlicher Ideale von Liebe in die antike Welt verstehen.

PROJEKTUNTERRICHT:

In der Sekundarstufe I werden Unterrichtsgänge ins Römisch-Germanische Museum zu unterschiedlichen Themen (z.B.: Frauen und Göttinnen der Antike) angeboten.

LEISTUNGSBEWERTUNG**Die Note im Fach Latein ermittelt sich in etwa**

- zu 50% aus den schriftlichen Arbeiten
- zu 50% aus der sonstigen Mitarbeit (SOMI).

Schriftliche Arbeiten

Anzahl pro Schuljahr: 4

Dauer: 45 – 60 Minuten

Entsprechend den Vorgaben des Kernlehrplans sind die Arbeiten in der Regel zweigeteilt. Sie bestehen aus einer Übersetzung mit textbezogenen und/oder textunabhängigen Begleitaufgaben.

Textunabhängige Begleitaufgaben werden nur in der Anfangsphase des Spracherwerbs gestellt.

Die im Kernlehrplan festgesetzte Gewichtung von Übersetzung und Begleitaufgaben im Verhältnis 2 : 1 stellt den Übersetzungstext ins Zentrum der zu erbringenden Leistung.

Bewertung von Tests

In der Regel kann die Übersetzungsleistung dann ausreichend genannt werden, wenn sie auf je 100 Wörter nicht mehr als 12 ganze Fehler enthält.

Für die Begleitaufgabe gilt folgendes Bewertungsraster:

100-90	1
89-75	2
74-60	3
59-45	4
44-20	5
19-0	6

Die Note „ausreichend“ wird dann erteilt, wenn annähernd die Hälfte der Höchstpunktzahl erreicht wurde.

Aspekte wie die sprachliche Qualität der Übersetzung, Umfang, Stringenz und Flexibilität bei der Bearbeitung der Begleitaufgaben, der Grad der Reflexion und die Darstellung in der deutschen Sprache werden positiv bei der Notenfindung berücksichtigt.

Im Sinne des Nachteilsausgleichs kann Schüler(inne)n mit diagnostizierter LRS eine längere Bearbeitungszeit von bis zu 20 Minuten eingeräumt werden.

SOMI: Gegenstände der Leistungsmessung

Zu den Bestandteilen der „Sonstigen Leistungen im Unterricht“ zählen schwerpunktmäßig:

- mündliche Beiträge zum Unterricht (z.B. Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Kurzreferate)
- Hefte/Mappen
- schriftliche Aufgaben und Übungen
- Lernzielkontrollen/ Vokabeltests

Die Lernzielkontrollen dauern bis zu 15 Minuten. Auch für sie gilt: Die Note „ausreichend“ wird dann erteilt, wenn annähernd die Hälfte der Höchstpunktzahl erreicht wurde.

Kriterien der Leistungsmessung in Bezug auf SOMI

Der Bewertungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ erfasst die Qualität und die Kontinuität der mündlichen und schriftlichen Leistungen.